



Im Milwaukee-Style: Trotz modernem Gespannumbau bleibt die Harley klassisch. Vier Anschlusspunkte verbinden Beiwagen und Maschine.

klappen. Mit wenigen Handgriffen kann das Boot vom Rahmen gelöst werden und wird dank Schwimmfähigkeit seinem Namen in doppeltem Sinne gerecht. Für den Vortrieb im Wasser werden Ruder mitgeliefert, Bewegungsmuffel können passende Bootsmotoren ordern.

Der Umbau einer angelieferten Harley zum dreirädrigen Multitool ist ab 15.000 Euro zu haben, wer mit dem Beiboot ohne Muskelkraft »Wassersport« betreiben will, kann für 1000 Euro Aufpreis den passenden Außenborder ordern. Infos:

www.gespanne-f-maerz.de

DK

Verwandlungskünstler

Wenn ein Gespann sport- und tourentauglich ist, wenn es »Kleinigkeiten« bis hin zum Trialmotorrad transportieren kann, dem Fahrer nächtens ein lauschiges Heim bietet und bei Bedarf flotten Wassersport ermöglicht, kann es sich nur um eine Kreation von Ferdinand März handeln, wie die Harley mit Variablo-Boot.

Der Schöpfer genialer dreirädriger Wolpertinger hat sich dieses Mal dem Thema Harley-Davidson angenommen. Beim Umbau eines dicken Milwaukee-Twins zum Gespann gilt es, die klassische Optik zu erhalten – mit moderner Lenktechnik kein einfaches Unterfangen. Doch der Spagat glückt dem Eifler Tüftler überzeugend. Fast unsichtbar wurde der vordere Hilfsrahmen mit innovativer Achsschenkelenkung unter der Frontverkleidung integriert. Ebenso harmonisch passt sich das breite Hinterrad in den Gesamteindruck ein. Alle drei untereinander tauschbaren Räder sind mit 185/55-15er Pneus bestückt und laufen auf fünf Zoll breiten 15-Zoll-Stahlfelgen. Der Zahnriemenantrieb bleibt serienmäßig, für die kürzere Gespannübersetzung sorgt allein der kleinere Durchmesser des Hinterrads.

Den Rest erledigt das stämmige Drehmoment des US-Twins.

Zwecks optimaler Verzögerung beißen vorn zwei Vierkolben-Brembo-Zangen in die 310 mm große Scheibe. An Seiten- und Hinterrad kommen ebenfalls Scheibenbremsen zum Einsatz. Ein Zug am Handhebel verzögert alle drei Räder, der Fußbremshebel betätigt jeweils die zweite Zange an Vorder- und Hinterrad.

Die Verwendungsmöglichkeiten des bereits 2005 vorgestellten Variablo-Systems begeistern stets aufs Neue. Mit

wenigen Handgriffen lässt sich das Boot zur praktischen Liegefläche umwandeln. Ohne Sitze können auch größere Lasten transportiert werden, für Fahrräder oder kleinere Motorräder gibt es eine praktische Durchlademöglichkeit. Um den Passagier vor den Unbilden der Witterung zu schützen, lässt sich ein festes Allwetterverdeck aus-

Die März-Harley zeigt sich wirklich universell

